

Am 25.04.2018 waren wir am Parcours **Siebernegg**.

Die Anreise mit Hilfe des Navis und den Angaben auf der HP war einfach, dort angekommen sieht man auch gleich die Kassa und den Parkplatz da alles mit Wegweisern versehen ist.

Vom Parkplatz muss man ca. 2-3 Minuten zum Einschießplatz bzw. zum Start des Parcours gehen.

Insgesamt gibt es 33 Tiere am doch etwas längeren und anstrengenden Parcours. Wenn es einem zu weit oder anstrengend ist kann man den Parcours abkürzen, das erste Mal nach dem 11. und das zweite Mal nach dem 25. Ziel.

Vor dem 16. Tier ist eine kleine Labe vorhanden die aber bei uns nur mit Bier und Mineralwasser gefüllt war.

Die Tiere sind in einem guten Zustand und sind sehr schön in das Gelände positioniert worden.

Der Pfeilfang besteht rein aus natürlichen Backstops, ist aber mehr als ausreichend vorhanden.

Teilweise muss man über kleine Bäche gehen daher ist gutes Schuhwerk von Nöten.

Meiner Meinung nach sind die Ziele für Primitiv oder Langbogenschützen zu weit weg, besonders für Schützen/innen mit schwächere Bögen (vom blauen Abschusspflock).

Für alle anderen ist es ein sehr schöner und anspruchsvoller Parcours, der alles an Abschusspositionen zu bieten hat, was man sich wünscht.

Mein Fazit vom Parcours:

Zu zweit ca. 2:20 Stunden

Für Kinder und Anfänger nur bedingt geeignet auf Grund der weiten Schussdistanzen

Auf jeden Fall einen Besuch wert

**Gutes Schuhwerk ist wichtig hilfreich wäre es auch noch wenn sie
Wasserdicht wären besonders bei Nässe**

Bilder sind in der Galerie zu sehen